

Praktische Tipps fürs Homeschooling in der Grundschule

Beitrag von „Kathie“ vom 23. März 2020 23:19

Ich bin auch Lehrerin (haha, was sonst) und Mutter, mein ältestes Kind ist schon ein Teenager. Die Vorstellung, dass dein Kind es besonders gut machen muss, weil du Lehrerin bist, baut bei euch beiden natürlich Druck auf - verabschiede dich davon möglichst schnell!

Er kommt von der Montessorischule? Dann ist er wahrscheinlich anderes Arbeiten gewöhnt.

Die Tipps oben sind super. Ich hätte jetzt auch empfohlen, kleine Häppchen zu markieren, die er schaffen muss (evtl tatsächlich erstmal nur eine Zeile oder so!) Und dann immer gleich loben, Smiley malen, bei 5 Smileys darf er aufstehen und was trinken, bisschen Obst essen, einen Sticker aufkleben oder sonstwas.

Wenn du merkst, ihr kommt mit dem Wochenpensum gar nicht hin, könntest du auf besagten Seiten mit Bleistift notieren, wie lange er dran gesessen hat. Und dann Schluss damit. Die Lehrkraft sieht dann, dass er gearbeitet hat, du dich kümmerst und es einfach nicht geklappt hat, das wird sicher kein Drama sein bei einem Siebenjährigen in dieser Ausnahmesituation!